

*Christina Bacher*

111 Orte für  
Kinder in Köln,  
die man gesehen  
haben muss

*Mit Fotografien von Norbert Breidenstein*



emons:

# VORWORT

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



© Emons Verlag GmbH  
Alle Rechte vorbehalten  
© der Fotografien: Norbert Breidenstein, außer:  
Ort 54: Hans-Theo Gerhards/Max Ernst Museum Brühl des LVR,  
Ort 61: Willi Becker/Das Kooperative Kinder- und Jugendbüro  
© der Icons im Innenteil: S. 22: Shutterstock.com/DNetromphotos;  
S. 28: iStockphoto.com/levkr; S. 32, 144, 228: shutterstock.com/Stock Up;  
S. 64, 218: shutterstock.com/Ken StockPhoto;  
S. 82: shutterstock.com/Boonchuay1970; S. 114, 150: shutterstock.com/Lucasos,  
S. 154: shutterstock.com/stockphoto-graf, S. 158: shutterstock.com/Henrik Larsson  
Icons allgemein: shutterstock.com/mhartzapa; shutterstock.com/TashaNatasha  
© Covermotive: shutterstock.com/Ruth Black;  
shutterstock.com/kristof Laurus; shutterstock.com/Pinaccione Robertino  
Layout: Eva Kraskes und Franziska Emons-Hausen,  
nach einem Konzept von Lübbecke | Naumann | Thoben und Nina Schäfer  
Kartografie: altancicek.design, [www.altancicek.de](http://www.altancicek.de)  
Kartenbasisinformationen aus Openstreetmap,  
© OpenStreetMap-Mitwirkende, ODbL  
Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck  
Printed in Germany 2021  
Erstausgabe 2018  
ISBN 978-3-7408-1308-6  
Aktualisierte Neuauflage März 2021

Unser Newsletter informiert Sie  
regelmäßig über Neues von emons:  
Kostenlos bestellen unter  
[www.emons-verlag.de](http://www.emons-verlag.de)

Liebe kleine und große Stadtentdecker,  
da dachten wir, wir kennen Köln wie unsere Westentasche – gibt unser Team doch bereits seit mehr als 20 Jahren das regionale Stadtmagazin für Familien, »KÄNGURU«, heraus. Wir sitzen quasi an der Quelle für Spiel, Spaß und Spannung und sind Experten für Familien in Köln – dachten wir. Doch seit sich die Kinderbuchautorin Christina Bacher und der Fotograf Norbert Breidenstein zusammengetan haben, um für das Buch »111 Orte für Kinder in Köln, die man gesehen haben muss« auf Stadtentdeckertour zu gehen, ist nichts mehr wie zuvor: Mit Kamera, Schreibutensilien und diesem speziellen Blick auf unsere Stadt ist es den beiden gelungen, Orte für Familien in Köln ausfindig zu machen, von denen selbst wir zuvor noch nie gehört hatten: Sie sind zu einsamen Seen gereist, haben gruselige Gewölbe erforscht, sind unerschrocken auf spannende Zeitreisen gegangen und haben außergewöhnliche Menschen getroffen, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen.

So sind wir heute mehr als dankbar, dass wir diesem kreativen und vor allem neugierigen Team bei der Arbeit beratend über die Schulter schauen durften und auch ein wenig zum Entstehen des Buches beitragen konnten. Wir bedanken uns bei Christina Bacher und Norbert Breidenstein auf diesem Weg nochmals für ihr Vertrauen und bei Sonja Erdmann und dem Team im Emons Verlag für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Allen kleinen und großen Leserinnen und Lesern des Buches wünsche ich viel Spaß auf Stadtentdeckungstour. Mit beiliegender Stadtkarte, den Hintergrundinfos zu 111 ungewöhnlichen Orten und den zahlreichen Zusatztipps im Buch dürfte das locker gelingen.

Eure  
*Petra Hoffmann*  
Chefredakteurin KÄNGURU

# 41\_ DIE INDIANERSIEDLUNG

Minnesota am Rhein



Eine Studentin hat einen Zettel an den Baum gehängt: Sie sucht einen Hundesitter. Daneben bietet einer einen Trommelkurs am Freitagabend an – in seinem eigenen Wohnzimmer. In der Indianersiedlung am Kalscheurer Weg wurde Nachbarschaftshilfe von Anbeginn großgeschrieben. Dabei ist die Siedlung im Kölner Süden ursprünglich aus der Not heraus entstanden: Um 1930 herrschte in Köln großer Mangel an Wohnungen – ähnlich wie heute. Deshalb sprach der damalige Oberbürgermeister Konrad Adenauer kinderreichen Familien Garten- und Bauland zu, das sie ohne Bauvorschriften besiedeln durften. Ohne diesen ganzen Papierkram also, den man normalerweise so braucht, wenn man ein Haus baut.

Die Menschen fühlten sich von Anfang an wohl an dem Ort, der heute zu Zollstock gehört. Und – im Gegensatz zu anderen Kölner »Notunterkünften« – blieben die Bewohner einfach dort. Und bauten weiter. Manche uralten Wohnwagen und verfallenen Hütten sind noch stumme Zeugen dieser Zeit. Als der Journalist Hans Conrad Zander eines Tages in die eigenwillige Siedlung zog, fühlte er sich an seine Reisen durch die Indianerreservate im Westen der USA erinnert – seitdem hält sich der Name »Indianersiedlung«.

Heute teilen sich 350 Menschen 120 Grundstücke, die zwischen 100 und 2.500 Quadratmeter groß und ganz unterschiedlichen Bedürfnissen angepasst sind. Seit 2001 kümmert sich die neu gegründete Siedlergenossenschaft Kalscheurer eG um die Häuser, die die Anwohner nach vielen Jahren endlich der Bahn abkaufen und zu ihrem Eigentum machen konnten. Inzwischen gibt es auch einen Vorstand – eine Art Sheriff, wenn man so will –, der sich um alles kümmert. Übrigens auch um den geplanten Neubau für altersgerechtes Wohnen und um Unterkünfte für Flüchtlinge auf dem Nachbargrundstück.

Dass es eine Koppel mit Pferden gibt, muss man eigentlich nicht extra erwähnen. Wie bei Indianern eben.

**TIPP:** An der Endstation der Straßenbahnlinie 12 befindet sich am Rande des Vorgebirgsparks ein recht neuer Spielplatz, auf dem sich alle Generationen treffen – zum Buddeln im Sandkasten und zum Boulespielen.



**Adresse** Siedlergenossenschaft Kalscheurer Weg eG,  
Kalscheurer Weg, Weg V 1, 50969 Köln-Zollstock,  
[www.siedlerkoeln.de](http://www.siedlerkoeln.de) // **ÖPNV** Bahn 12, Haltestelle  
Südfriedhof, Bus 131, Haltestelle Kendenicher Straße //  
**Öffnungszeiten** Büro Di und Do 18–20 Uhr

# 53 — DAS KIWAKI

*Kino mit Kinderwagen*



Die Filmvorführung beginnt um **elf Uhr am Morgen**, und zwar ohne vorgeschaltete Werbung. Und während sich auf der Leinwand große Gefühle wie Liebe und Leidenschaft abwechseln, wird auch im Saal gejubelt und geweint. So, wie es sich eben für richtige Kinobesucher gehört. Na ja, nicht ganz. Beim »KinderWagenKino« ist nämlich der Nachwuchs **bis zum vollendeten ersten Lebensjahr** ausdrücklich erwünscht. Und so gestaltet sich dieser besondere Kino-Vormittag, den das »Cinenova« monatlich als private Veranstaltung organisiert, doch etwas anders als ein gewöhnlicher Kinobesuch: Nachdem im Foyer die Kinderwagen geparkt wurden, nehmen manche Säuglinge im Saal auf ihren Kuscheldecken Platz, andere wiederum werden wie die Könige herumgetragen oder gestillt. Das Schöne: Keinen stört es, denn alle sitzen ja im selben Boot. Oder besser: im selben Film. Und den sucht ein Gremium von **filmbegeisterten Müttern** gemeinsam mit den Kinomachern aus. Als besonderes Bonbon wird gelegentlich auch mal eine Umfrage unter den Zuschauern gestartet – dann kann man sich sogar einen Film wünschen.

In **babyfreundlicher Umgebung** also – der Ton ist nicht ganz so laut ist wie sonst, und das Licht bleibt leicht gedimmt – scheinen sich so auch die »Kunden von morgen« rundum wohl in dem Kino zu fühlen, das seit mehr als 20 Jahren den **Stadtteil Ehrenfeld** durch den riesigen Biergarten, ein gemütliches Café und regelmäßige Open-Air-Vorstellungen aufwertet. Die Gastronomie hat zwar am Morgen noch nicht geöffnet, aber für die, die schon **Gläschen** können und ganz hungrig sind, steht eine Mikrowelle zur Verfügung. Und schöne Cafés gibt es auf der nahen Venloer Straße eine ganze Menge.

**Adresse** Herbrandstraße 11, 50825 Köln-Ehrenfeld, [www.cinenova.de/programm/kinderwagenkino](http://www.cinenova.de/programm/kinderwagenkino) // ÖPNV U-Bahn 3, 4, 13 und Bus 141, 142, 143 bis Haltestelle Venloer Straße/Gürtel // **Öffnungszeiten** jeden 2. Mittwoch im Monat und nur nach Anmeldung unter [kiwaki-koeln@web.de](mailto:kiwaki-koeln@web.de); Eintritt Eltern 6 Euro, Kinder frei



**TIPP:** Schräg gegenüber vom Kino befindet sich das Bürgerzentrum Ehrenfeld, wo es günstigen Mittagstisch für alle und tolle Angebote für Kinder und Jugendliche gibt. ([www.buergerzentrum.info](http://www.buergerzentrum.info))

